

FLEXIBLE LÖSUNGEN MIT DER TECHNIK VON HEUTE



ROHRMOTOREN

MIT ELEKTRONISCHEN ENDSCHALTERN UND INTEGRIERTEM FUNKEMPFÄNGER

ELFIS / ELFIM

ORIGINAL MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG









Baureihe/n ELFIS / ELFIM

Inhalt

Sicherheitshinweise3-5	5
Technische Daten / Lieferumfang6	5
Montage 7-10	
Montage vorbereiten	7
Vor der Montage beachten	
Montage im Rollladen	7
Aufbau des Rollladens	7
Montage der Motorlager	3
Montage des Klicklagers (ELFIS-Motoren)	3
Montage des Motors	
Elektrischer Anschluss1	1
Handsender12	2
Wandsender13	3
Einstellen 14-24	4
Einstellungen und Programmierung14	4
Hand- und Wandsender einlernen	
(Erstprogrammierung) - Möglichkeit A15	5
Hand- und Wandsender einlernen	
(Erstprogrammierung) - Möglichkeit B16	5
Endpunkte einstellen1	7
1. Automatisches Einstellen der Endpunkte	
in AUF- und AB-Richtung1	7
2. Manuelles Einstellen der Endpunkte in	
AUF- und AB-Richtung18	3
3. Einstellen Zwischenposition20	C
Endpunkte löschen22	
Tipp Betrieb einstellen22	1
Änderung der Drehrichtung des Motors22	2
Hand- und Wandsender hinzufügen22	2
Hand- und Wandsender löschen23	3
Einstellen der Hinderniserkennung24	4
Fehlerbehebung / FAQ 25-26	6
Konformitätserklärung2	7





Sicherheitshinweise



Wichtige Sicherheitsanweisungen! Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen!

Bitte bewahren Sie die Anleitung auf und übergeben Sie diese bei einem Besitzerwechsel an den neuen Besitzer! Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



⚠ WARNUNG!

Der Motor muss während der Reinigung, Wartung und des Austauschs von Teilen von seiner Stromquelle getrennt werden. Vergleichen Sie nach dem Auspacken den Motortyp mit den entsprechendensprechenden Angaben auf dem Typenschild. Unvollständige oder nicht den Angaben entsprechende Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden.



⚠ WARNUNG!

Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr!

Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Der Netzanschluss des Motors

und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft nach den Anschlussplänen in dieser Anleitung erfolgen.

Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten im spannungsfreien Zustand aus.

Beachten Sie beim Einsatz in Feuchträumen die Vorschriften zur Installation in Feuchträumen, besonders die DIN VDE 0100, Teil 701 und 702.

Beachten Sie die in diesen Vorschriften enthaltenen Schutzmaßnahmen.

Der Einsatz defekter Geräte kann zur Gefährdung von Personen und zu Sachschäden führen (Stromschlag, Kurzschluss).

Verwenden Sie niemals defekte oder beschädigte Geräte.

Prüfen Sie Motor und Netzkabel auf Unversehrtheit.



! Wenden Sie sich bitte an unseren Service (siehe letzte Seite), falls Sie Schäden am Gerät feststellen.



!\ ACHTUNG!

Hinweise zu Installation und Anschluss unbedingt beachten! Nicht sachgemäße Installation

und Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen!



Verlegen Sie das Netzkabel des Motors unter Beachtung der örtlichen Elektrovorschriften innenliegend im Leerrohr bis zur Abzweigdose.

> Netzkabel dürfen nicht im Rollladenkasten verlegt werden. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht in Berührung mit dem Rollladenpanzer oder anderen

Sicherheitshinweise



beweglichen Teilen der Anlage kommt.

Für den elektrischen Anschluss muss am Einbauort ständig ein Stromanschluss mit 230 V/50 Hz und bauseitiger Freischaltvorrichtung (Sicherung)

vorhanden sein.

Das Netzkabel darf, um Gefährdungen zu vermeiden, nur durch den Hersteller, seinen Kundenservice oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden. Dabei darf nur der gleiche Leitungstyp, geliefert vom Motorhersteller, verwendet werden.

> Bringen Sie fest montierte Steuereinrichtungen sichtbar an.

Sowohl Bemessungsdrehmoment als auch Bemessungsbetriebsdauer müssen mit den Eigenschaften der angetriebenen Anlage vereinbar sein



ACHTUNG!

Hinweise zu Installation und Betrieb der Anlage beachten!

Bei Nichtbeachtung besteht erhöhte Verletzungsgefahr!

Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und Wartung gewährleistet.

Sichern Sie die Anlage gegen unbefugtes Bedienen.

Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.



Vor Arbeiten an der Anlage alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungsfrei schalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.

> Entfernen Sie alle nicht benötigten Leitungen.

Setzen Sie alle Einrichtungen, die nicht für eine Betätigung mit dem Motor benötigt werden, außer Betrieb. Bringen Sie das Betätigungselement eines Handauslösers (Nothandkurbel) unterhalb einer Höhe von 1,8 m an.



ACHTUNG!

Hinweise zur richtigen Verwendung und zu den Einsatzbedingungen unbedingt beachten!

Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht erhöhte Verletzungsgefahr!

Verwenden Sie die Motoren nur zum Öffnen und Schließen von Rollläden. Verwenden Sie nur Original-Bauteile und -Zubehör des Herstellers.

Unterweisen Sie alle Personen im sicheren Gebrauch des Motors. Beobachten Sie die sich bewegende Anlage (Rollladen) und halten Sie Personen davon fern, bis die Bewegung beendet ist.

Verbieten Sie Kindern, mit ortsfesten Steuerungen oder mit der Fernsteuerung zu spielen.

Bewahren Sie Handsender so auf, dass ein ungewollter Betrieb, z. B. durch spielende Kinder, ausgeschlossen ist.

Führen Sie alle Reinigungsarbeiten am Rollladen im spannungsfreien Zustand aus. Lassen Sie bei sich bewegenden und offenen / ausgefahrenen Anlagen besondere Vorsicht walten, da Teile herabfallen können, wenn Befestigungen (z. B. Federn, Halterungen, Konsolen etc.) nachlassen oder gebrochen sind.



ACHTUNG!

Folgende Montagehinweise unbedingt beachten!

Vergleichen Sie vor der Montage die Angaben zur Netzpannung/frequenz auf dem Typenschild mit denen des örtlichen Netzes.

Die Umschaltzeit bei Laufrichtungswechsel muss mindestens 0,5 Sekunden betragen! Die eingesetzten Schalter bzw.

Steuerungen dürfen keinen gleichzeitigen AUF/AB-Befehl ausführen!

Bewegliche Teile von Motoren, die unterhalb einer Höhe von 2,5 m über dem Boden betrieben werden, müssen geschützt werden.

Die Wickelwelle unbedingt waagerecht montieren! Bei schiefer Aufwicklung des Rollladens können Schäden am Motor oder am Rollladen entstehen.

Der Rollladenkasten-Revisionsdeckel muss leicht abnehmbar und zugänglich sein und darf nicht übertapeziert oder eingeputzt werden.

♠ WICHTIG!

Nach der DIN EN 13659 muss dafür Sorge getragen werden, dass die für Rollläden festgelegten Verschiebebedingungen nach EN 12045 eingehalten werden, Rollläden also seitlich arretiert sind. Bei fest installierten Geräten muss gemäß DIN VDE 0700 seitens der Installation eine Trennvorrichtung für iede Phase vorhanden sein. Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm (z. B. LS-Schalter, Sicherungen oder FI-Schalter). Die Haftung des Herstellers für Mängel und Schäden ist ausgeschlossen,

wenn diese auf Nichtbeachten der Montage- und Gebrauchsanweisung (falsche Installation, Fehlbedienung etc.) beruhen.

ACHTUNG!

Folgende Installationshinweise unbedingt beachten!

Die Reichweite von Funksteuerungen wird durch die gesetzlichen Bestimmungen für Funkanlagen geregelt und ist unter anderem durch bauliche Gegebenheiten beeinflusst.

Achten Sie bei der Planung auf einen ausreichenden Funkempfang.

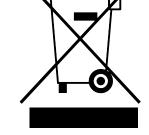
Dies gilt insbesondere dann, wenn sich der Funksender in einem anderen Raum als der Funkempfänger befindet, und deshalb das Funksignal durch Wände oder Decken dringen muss.

Installieren Sie die Funksteuerung nicht in direkter Nähe großer metallischer Flächen.

Andere Sendeanlagen (z. B. Funk-Kopfhörer, Babyphone, Funk-Wetterstationen), deren Sendefrequenz mit derjenigen der Funksteuerung identisch ist, können den Empfang stören.

♠ WICHTIG!

Entsorgen Sie das Gerät und ggf. zum Betrieb des Gerätes notwendige Batterien nicht im Hausmüll! Informieren Sie sich über lokale



Rückgabe- und Re-

cyclingmöglichkeiten und nutzen Sie zur Entsorgung die vorhandenen Sammelstellen in Ihrer Umgebung.



Technische Daten

Motortyp	Abtriebs- Drehmoment	Abtriebs- Drehzahl	Netz- Spannung	Netz- Frequenz	Strom- aufnahme	Motor- leistung	Kondensator	Einschalt- dauer	Schutzart	Schutzklasse	Isolierstoff- klasse	Mantelrohr- Durchmesser	Emissions- schalldruck- pegel	Funk- frequenz
ELFIS-13/14	13 Nm	14 Min ⁻¹	230 V ~	50 Hz	0,62 A	144 W	4,5 μF	4 Min.	IP 44	1	Н	35 mm	≤ 70 dB	433,92 MHz
ELFIM-10/15	10 Nm	15 Min ⁻¹	230 V ~	50 Hz	0,48 A	113 W	4 μF	4 Min.	IP 44	1	Н	35 mm	≤ 70 dB	433,92 MHz
ELFIM-20/15	20 Nm	15 Min ⁻¹	230 V ~	50 Hz	0,69 A	161 W	5 μF	4 Min.	IP 44	1	Н	45 mm	≤ 70 dB	433,92 MHz
ELFIM-30/15	30 Nm	15 Min ⁻¹	230 V ~	50 Hz	0,87 A	200 W	6 μF	4 Min.	IP 44	1	Н	45 mm	≤ 70 dB	433,92 MHz
ELFIM-40/15	40 Nm	15 Min ⁻¹	230 V ~	50 Hz	0,99 A	228 W	7 μF	4 Min.	IP 44	1	Н	45 mm	≤ 70 dB	433,92 MHz

Vergleichen Sie nach dem Auspacken:

- den Packungsinhalt mit den Angaben zum Lieferumfang in dieser Anleitung.
- den Motortyp mit den entsprechenden Angaben auf dem Typenschild. Die Typenbezeichnung entnehmen Sie der Verpackung. Technische Daten siehe Tabelle.

Ggf. unvollständige oder nicht den Angaben entsprechende Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen und müssen vor der Montage des Motors bei unserem Kundenservice (siehe Kontaktinformationen) reklamiert werden!

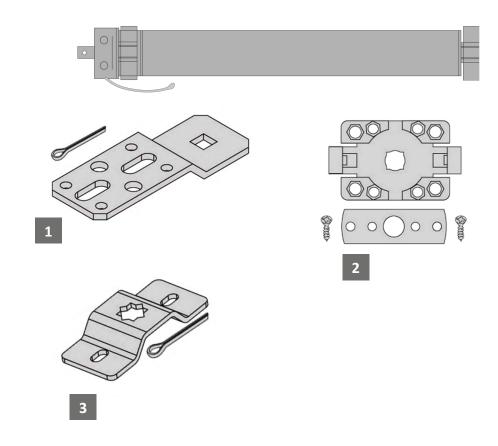
Lieferumfang

Motor inkl. 3m Anschlussleitung und Achtkant-Adapter/Mitnehmer (vormontiert)

- SW40 (ELFIS) / SW 60 (ELFIM)

Standardzubehör (im Lieferumfang enthalten)

- 1. Universal-Fertigkastenlager SLLF (nur Modell ELFIM)
- 2. Motor-Klicklager (nur Modell ELFIS)
- Standard-Sternlager Bedienungsanleitung





Montage vorbereiten

Vor der Montage beachten

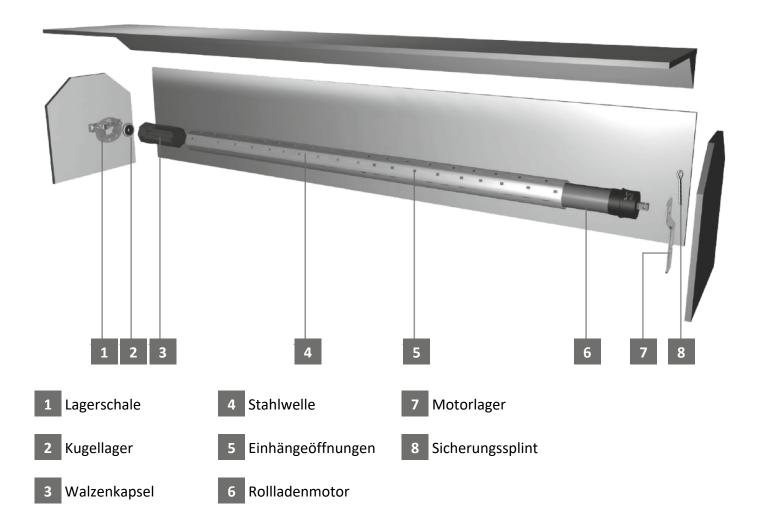
- 1. Lesen Sie die Bedienungsanleitung genau und vollständig durch.
- 2. Stellen Sie sicher, dass der Rollladen nicht beschädigt ist und sich störungsfrei öffnen und schließen lässt. Wenn nötig, tauschen Sie beschädigte Teile aus.

Montage im Rollladen

- 1. Lassen Sie den Rollladen ganz herunter und stellen Sie fest, ob der Motor auf der linken oder der rechten Seite im Rollladenkasten installiert werden soll. Wählen Sie immer den kürzesten Weg zur nächsten Abzweigdose, da Leitungen im Rollladenkasten nicht verlegt werden dürfen.
- 2. Die Endschaltersteuerung erfolgt über den vollständig aufgeschobenen Kunststoffring. Stellen Sie immer sicher, dass der Motor bis zum Anschlag in die Welle eingeschoben werden kann.

Aufbau des Rollladens

Die unten stehende Zeichnung ist exemplarisch und zeigt den grundsätzlichen Aufbau einer Rollladenanlage. Abweichungen zu der vor Ort befindlichen Anlage sind möglich.





Montage der Motorlager

Sie können, je nach Motortyp und Montagesituation, zwischen verschiedenen Motorlagern wählen.

Entweder entscheiden Sie sich für die Montage des Standard-Stern- oder Flachlagers (1), in die der Vierkantzapfen des Motorkopfes eingeführt und mit einem Splint gesichert wird, oder Sie verwenden das bei den ELFIS-Motoren im Lieferumfang enthaltene Klicklager (2), bei dem Sie den Motorkopf ohne zusätzliche Sicherung durch einen Splint in das Lager "einklicken" können.

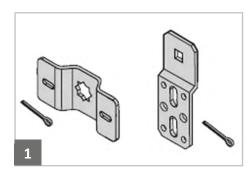
Montage des Klicklagers (ELFIS-Motoren)

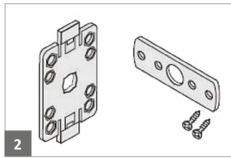
- 1. Entfernen Sie mit einem Kreuz-Schraubendreher die beiden Schrauben am Motorkopf, nehmen Sie die Lagerplatte ab und ziehen Sie den Vierkantzapfen aus dem Motorkopf heraus (3).
- 2. Befestigen Sie die metallene Motorkopf-Platte des Klicklagers mithilfe der mitgelieferten Schrauben am Motorkopf (4).

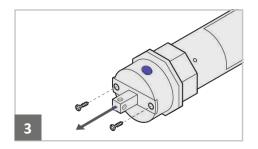


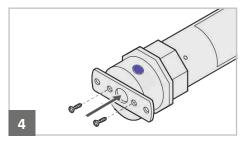
Verwenden Sie niemals andere als die im Lieferumfang enthaltenen Schrauben!

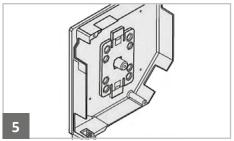
- Montieren Sie das Klicklager (Kunststoff) an der Seitenwand Ihres Rollladenkastens (5).
 Achten Sie darauf, dass das Lager "mittig" montiert ist.
 - Bei Vorbauelementen können Sie den Rundzapfen im Seitenteil belassen, da dieser exakt in die mittige Aussparung des Klicklagers sowie in die jetzt zugängliche Öffnung im Motorkopf passt.
- 4. Nun können Sie die Motorkopf-Platte in das Lager einklicken (6). Achten Sie dabei darauf, dass die seitlichen Haken des Klicklagers an der Motorkopf-Platte einrasten.

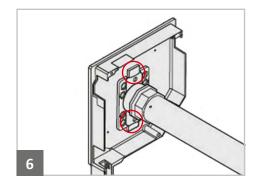














Montage des Motors

- 1. Verlegen Sie die Anschlussleitung unter Beachtung der örtlichen Bauund Elektrovorschriften in einem Leerrohr bis zur Abzweigdose.
- 2. Lassen Sie den Rollladen ganz herab und lösen Sie die Wellenverbindung.
- 3. Demontieren Sie die Rollladenwelle.



/ HINWEIS!

Die Walzenkapsel (Gegenlagerseite) ist im Regelfall mit 2 Schrauben gesichert.

- 4. Montieren Sie auf der Seite, auf der Sie den Motor montieren wollen, das im Lieferumfang befindliche Motorlager.
 - Der Motor kann links oder rechts eingebaut werden.
- 5. Schieben Sie den Laufringadapter bis zum Anschlag über den Laufring am Motorkopf (1).
 - Achten Sie dabei auf die richtige Lage der Nut im Adapter.
- 6. Schieben Sie den Motor in die Rollladenwelle, bis er komplett mit dem Laufring in der Welle eingeschoben ist (2).



ACHTUNG!

Verwenden Sie dabei niemals einen Hammer!

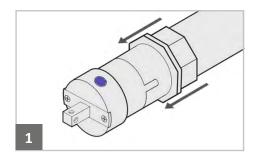
Adapter und Mitnehmer sind unter Umständen nicht ganz leichtgängig einzuschieben, dennoch darf nicht auf den Motor geschlagen werden!

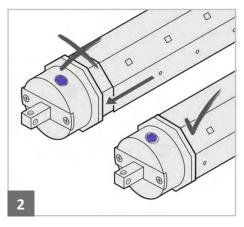
- 7. Prüfen Sie, ob die Welle mit dem eingebauten Motor passend im Rollladenkasten zu montieren ist oder ob Sie die Welle unter Umständen kürzen müssen.
 - An der Gegenlagerseite (der Motorseite gegenüberliegend) befindet sich die Walzenkapsel bzw. die Teleskopwelle. Diese können einige Zentimeter in die Rollladenwelle eingeschoben bzw. aus der Welle herausgezogen werden.
- 8. Setzen Sie den in die Welle eingeschobenen Motor in das Motorlager und die Welle mit dem Zapfen der Walzenkapsel in das Gegenlager
 - Sichern Sie den Vierkantzapfen des Motorkopfes mit dem Sicherungsstift, der dem Lager beigelegt ist.
- 9. Befestigen Sie die Walzenkapsel mit zwei gegenüberliegenden Schrauben (4).

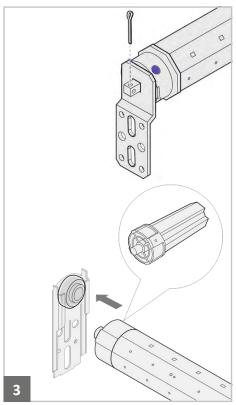


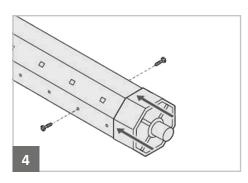
/i\ ACHTUNG!

Die Walzenkapsel bzw. Teleskopwelle muss gegen Verschieben gesichert sein!











/ ACHTUNG!

Bohren Sie nicht in das Mantelrohr des Motors und drehen Sie keine Schrauben in den Motor!

Im eingebauten Zustand muss der aufgewickelte Rollladen senkrecht in die Führungsschiene einlaufen.

Achten Sie auf den waagerechten Einbau der Lager bzw. der Welle. Ein ungerade aufwickelnder Rollladen kann den Motor blockieren und zerstören.

Achten Sie darauf, dass der Motor so montiert wird, dass die Programmiertaste am Motorkopf (5) gut zugänglich bleibt!

10. Verwenden Sie zur Befestigung des Rollladens an der Welle Stahlbandaufhänger, auch Sicherungsfedern genannt. Beim Einbau von 35-mm-Motoren in 40-mm-Rollladenwellen oder von 45-mm-Motoren in 50-mm-Rollladenwellen empfiehlt es sich, Einhängeklammern (6) für die Sicherungsfedern zu verwenden. Die Klammern sorgen dafür, dass die Rollladenmotoren nicht durch die Schwalbenschwänze der Sicherungsfedern beschädigt werden.



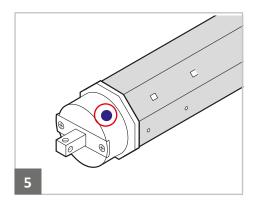
/ ACHTUNG!

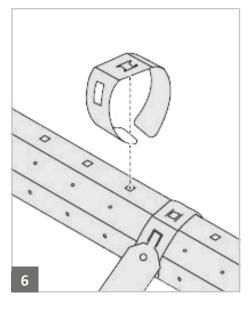
Wenn Sie zur Aufhängung des Rollladens Schrauben in die Rollladenwelle drehen, beachten Sie bitte, dass diese kurz genug sind und den Motor unter keinen Umständen berühren!

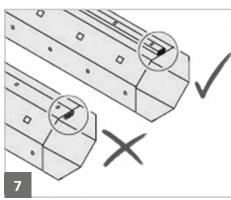


! ACHTUNG!

Achten Sie beim Einbau in 40-mm-Stahlwellen darauf, dass der Falz der Welle (7) außen liegt, um Schäden am Motor zu vermeiden!







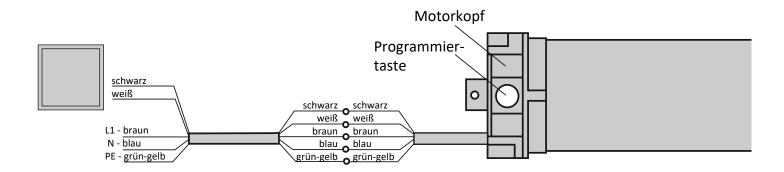


/! WARNUNG!

Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

- Der Netzanschluss des Motors und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft nach den jeweiligen Anschlussplänen des Geräts erfolgen.
- Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten im spannungsfreien Zustand aus.

Anschlussplan - Motor mit elektronischen Endschaltern und integriertem Funkempfänger



Optional kann an die Adern weiß und schwarz ein 1-poliger Taster (OHNE Rastung) angeschlossen werden. Diesen erhalten Sie auf www.rojaflex.com.



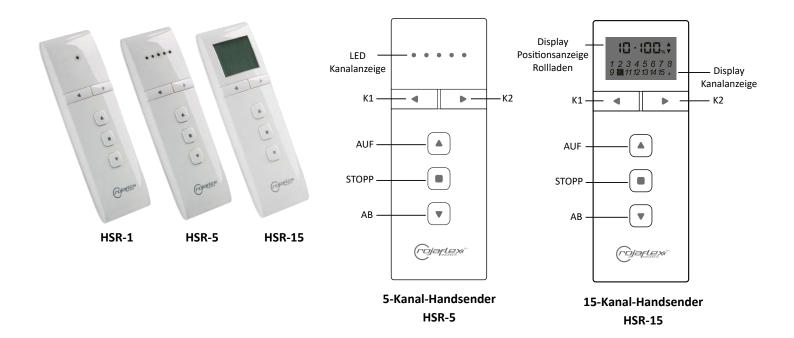
!\ ACHTUNG!

An den Adern weiß und schwarz darf unter keinen Umständen Spannung angelegt werden!

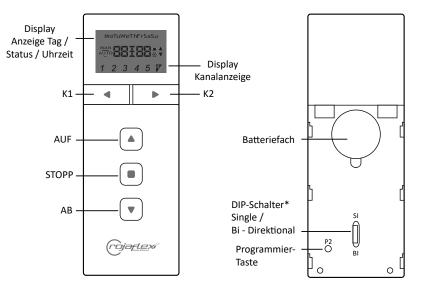
Wird KEIN Taster angeschlossen, müssen die Adern weiß und schwarz (z. B. mit Lüsterklemmen) isoliert werden!



Kompatible Handsender







5-Kanal Handsender HSTR-5 15-Kanal Handsender HSTR-15

Handsender – Rückseite bei geöffnetem Deckel

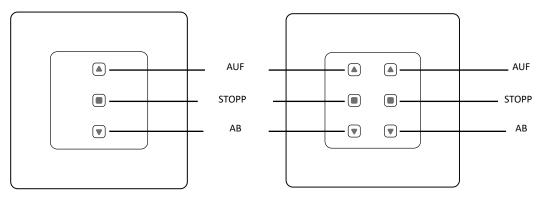
Die detaillierte Beschreibung der Handsender entnehmen Sie bitte aus den jeweiligen Anleitungen. *mit dem "DIP"-Schalter können Sie, abhängig vom Funkempfänger (siehe Anleitung Empfänger), zwischen "SI" (Single = Einwege-Kommunikation) und "BI" (Zweiwege-Kommunikation) – Funk wählen.

DIP-Schalter Stellung für ELFIS/ELFIM = BI



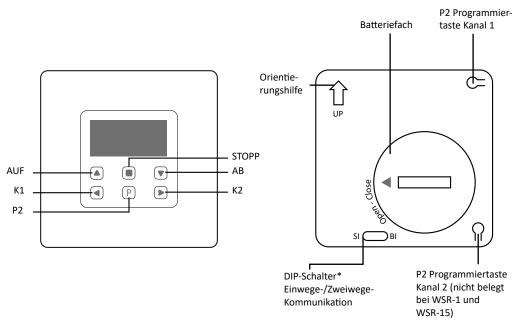
Kompatible Wandsender





1-Kanal-Wandsender WSR-1

2-Kanal-Wandsender WSR-2



5-Kanal-Wandsender mit Timer WSTR-5 15-Kanal-Wandsender WSR-15

Rückseite

*mit dem "DIP"-Schalter können Sie, abhängig vom Funkempfänger (siehe Anleitung Empfänger), zwischen "SI" (Single = Einwege-Kommunikation) und "BI" (Zweiwege-Kommunikation) – Funk wählen.

DIP-Schalter Stellung für ELFIS/ELFIM = BI



Einstellungen und Programmierung

Als erster Schritt muss in den Empfänger des Motors ein Hand- oder Wandsender (Sender nicht im Lieferumfang des Motors enthalten!) eingelernt werden.

Zur Steuerung des Rollladenmotors stehen Ihnen verschiedene Handund Wandsender (nicht im Lieferumfang des Motors enthalten) zur Verfügung.

Kompatible Hand- und Wandsender finden Sie auf den Seiten 12 und 13.

Mithilfe der Kopierfunktion können mehrere Sender in den Empfänger der MLFS- und MLMF-Motoren eingelernt werden. Somit lassen sich Einzel-, Gruppen- und Zentralsteuerungen von Rollläden realisieren.

Mithilfe des ersten eingelernten Senders wird ein weiterer (zusätzlicher) Sender in den Speicher des Motors eingelernt.

Danach besteht die Möglichkeit, von jedem eingelernten Sender aus weitere Sender zu programmieren.

Siehe Seite 22 "Hand- und Wandsender hinzufügen".



!\ ACHTUNG!

Jeder Tastendruck muss innerhalb von ca. 4 Sekunden ausgeführt werden.

Beträgt die Zeit zwischen den einzelnen Programmierschritten mehr als 4 Sekunden, verlässt das System aus Sicherheitsgründen automatisch den Programmiermodus.

In diesem Fall muss die Programmierung neu begonnen werden.



Hand- und Wandsender einlernen (Erstprogrammierung) - Möglichkeit A

ACHTUNG!

Sind mehrere Antriebe an die selbe Sicherung angeschlossen unbedingt beachten! Durch das Trennen und Wiedereinschalten der Stromzufuhr (Sicherung AUS/AN) werden ALLE an dieser Sicherung angeschlossenen Antriebe in Lernbereitschaft versetzt!

Daher müssen die Motoren ggf. durch Abklemmen der Zuleitung von der Stromversorgung getrennt werden, um ein ungewolltes Einlernen des Hand- oder Wandsenders auf andere Antriebe zu vermeiden!

Hierbei unbedingt die Vorschriften zum elektrischen Anschluss (Seite 11) beachten!



! HINWEIS!

Bei Mehrkanal- Hand- oder -Wandsendern zunächst den gewünschten Kanal auswählen.



1. Motor It. Anschlussplan (Seite 11) anschliessen. Sicherung AUS.

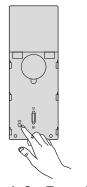


2. Sicherung / Stromversorgung EIN.

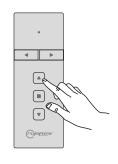


3. Der Motor / Rollladen bewegt sich kurz AUF/AB.

Der Empfänger des Motors ist jetzt für ca. 10 Sekunden in Lernbereitschaft.



4. 2 x Taste P2 (Rückseite) des Handsenders drücken.



5. 1 x Taste AUF* des Handsenders drücken.



6. Der Motor / Rollladen bewegt sich kurz AUF/AB.

Der Hand- oder Wandsender ist eingelernt. Der Programmiermodus wird automatisch beendet.



Hand- und Wandsender einlernen (Erstprogrammierung) - Möglichkeit B

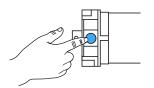


! HINWEIS!

Bei Mehrkanal-Hand- und -Wandsendern zunächst den gewünschten Kanal auswählen.



1. Stromversorgung ist AN.

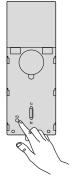


2. Programmiertaste am Motorkopf kurz drücken.

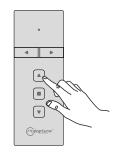


3. Der Motor / Rollladen bewegt sich kurz AUF/AB.

Der Empfänger des Motors ist jetzt für ca. 10 Sekunden in Lernbereitschaft.



2 x Taste P2 (Rückseite) des Handsenders drücken.



1 x Taste AUF* des Handsenders drücken.



6. Der Motor / Rollladen bewegt sich kurz AUF/AB.

Der Hand- oder Wandsender ist eingelernt.

Der Programmiermodus wird automatisch beendet.



! HINWEIS!

Prüfen Sie nach dem Einlernen des ersten Hand- oder Wandsenders die Drehrichtung des Motors (Rollladens).

*Die Drehrichtung des Motors ist abhängig von der Einbaulage (links/rechts) sowie der Wickelrichtung des Rollladens (Linksroller/ Rechtsroller).

Fährt der Motor (Rollladen) beim Drücken der AUF-Taste in Abwärtsrichtung, muss die Drehrichtung des Motors geändert werden.

Beginnen Sie hierzu mit der Erstprogrammierung von vorn (Möglilchkeit A oder B) und drücken Sie nach der Programmiertaste P2 anstatt der AUF- die AB-Taste an Ihrem Sender.

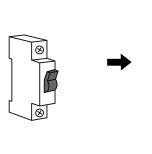


1. Automatisches Einstellen der Endpunkte in AUF- und AB-Richtung

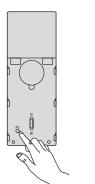


↑ HINWEIS!

Endanschläge in AUF und AB (Anschlagstopper, Winkelendleiste oder Endanschläge in der Endleiste) sind erforderlich!



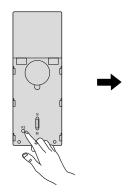
1. Stromversorgung ist AN. Hand- oder Wandsender ist eingelernt.



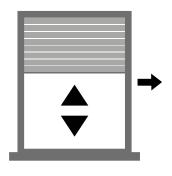
2. 1 x Taste P2 (Rückseite) des Handsenders drücken.



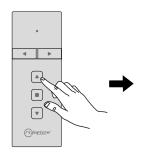
3. 1 x Taste AUF des Handsenders drücken.



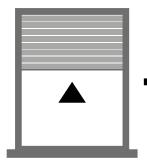
4. 1 x Taste P2 (Rückseite) des Handsenders drücken.



5. Der Rollladen bewegt sich kurz AUF/AB.



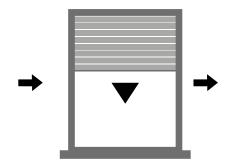
6. 1 x Taste AUF des Handsenders drücken.



7. Der Rollladen fährt in Richtung AUF.

8. Sobald der Rollladen den oberen Anschlag erreicht hat, stoppt der Motor kurz und fährt dann den Rollladen automatisch in Richtung AB.

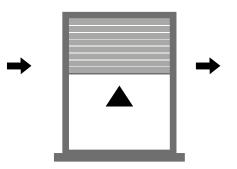
Die Endposition AUF ist gespeichert.



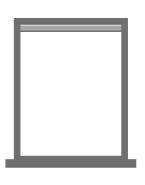
9. Der Rollladen fährt in Richtung AB.

9. Sobald der Rollladen den unteren Anschlag (Fensterbrett) erreicht hat, stoppt der Motor kurz und fährt dann den Rollladen automatisch wieder in Richtung AUF.

Die Endposition AB ist gespeichert.



10. Der Rollladen fährt automatisch wieder in Richtung AUF.

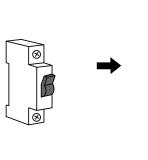


11. Der Rollladen stoppt jetzt kurz vor dem Anschlag. Die Endpunkte sind eingestellt, der Vorgang ist abgeschlossen.

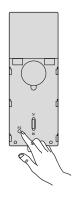


2. Manuelles Einstellen der Endpunkte in AUF- und AB-Richtung

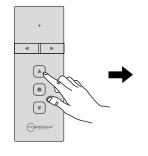
Endanschläge sind nicht erforderlich.



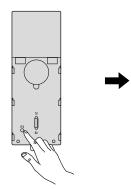
1. Stromversorgung ist AN. Hand- oder Wandsender ist eingelernt.



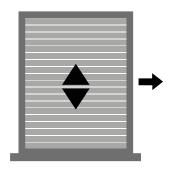
2. 1 x Taste P2 (Rückseite) des Handsenders drücken.



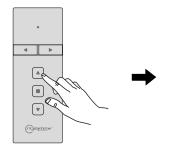
3. 1 x Taste AUF des Handsenders drücken.



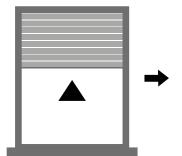
4. 1 x Taste P2 (Rückseite) des Handsenders drücken.



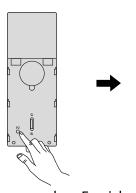
5. Der Rollladen bewegt sich kurz AUF/AB.



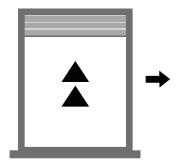
6. 1 x Taste AUF des Handsenders drücken.



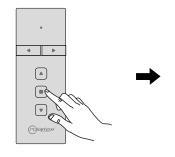
7. Der Rollladen fährt in Richtung AUF.



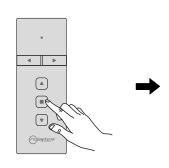
8. Kurz vor dem Erreichen des gewünschten Endpunktes AUF die Taste P2 (Rückseite) des Handsenders drücken.



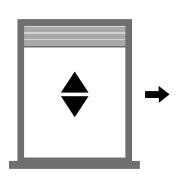
9. Der Motor stoppt kurz und wechselt in den STEP-UP-Modus (Rollladen wird schrittweise nach Oben bewegt).



10. Sobald der Rollladen die gewünschte Endposition erreicht hat, 1 x STOPP-Taste drücken. Der Motor stoppt.

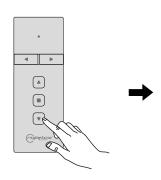


11. Anschließend SOFORT 5 x STOPP-Taste drücken.



12. Der Rollladen bewegt sich kurz AUF/ AB. **Endpunkt AUF ist**

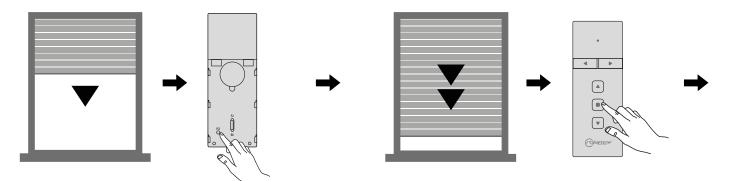
gespeichert.



13. Anschließend AB-Taste drücken.

Endpunkte einstellen



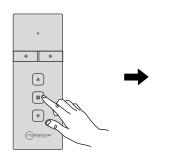


13. Der Rollladen fährt in Richung AB.

14. Kurz vor dem Erreichen des gewünschten Endpunktes AB die Taste P2 (Rückseite) des Handsenders drücken.

15. Der Motor stoppt kurz und wechselt in den STEP-UP-Modus (Rollladen wird schrittweise nach unten bewegt).

16. Sobald der Rollladen die gewünschte Endposition erreicht hat, 1 x STOPP-Taste drücken. Der Motor stoppt.



17. Anschließend SOFORT 5 x STOPP-Taste drücken.



18. Der Rollladen bewegt sich kurz AUF/ AB. Endpunkt AB ist

Die Einstellung der Endpunkte AUF und AB ist abgeschlossen.

Fahren Sie den Rollladen mehrmals AUF und AB, um die Einstellungen zu prüfen.

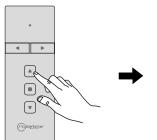
Zum Ändern der Einstellungen / Endpunkte beginnen Sie mit Punkt 1. Es müssen immer beide Enpunkte eingestellt werden.

gespeichert.

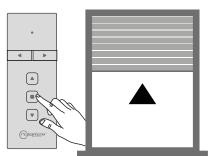


3. Einstellen Zwischenposition

Nach dem Einstellen der oberen und unteren Endpunkte besteht die Möglichkeit, eine Zwischenpositon zu programmieren.



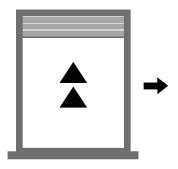
1. Miit den Tasten AUF oder AB eine beliebige Position zwischen den Endpunkten anfahren..



2. Rollladen an der gewünschten Position stoppen.

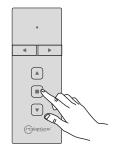


3. Sofort 5 x STOPP-Taste drücken.

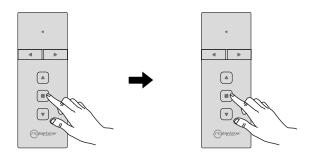


4. Der Rollladen bewegt sich kurz AUF/AB.

Die Zwischenposition ist gespeichert.



Zum Anfahren der gespeicherten Zwischenposition ca. 5 Sekunden die STOPP-Taste drücken.



Zum Löschen der gespeicherten Zwischenposition die Position anfahren und anschließend 5 x die STOPP-Taste drücken.

Anschließend kann eine neue Zwischenposition programmiert werden.

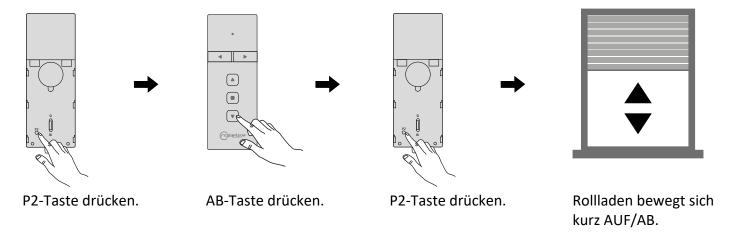


Endpunkte löschen



! ACHTUNG!

Nach dem Löschen der Endpunkte besondere Vorsicht walten lassen, um Schäden am Rollladen und Motor zu vermeiden!

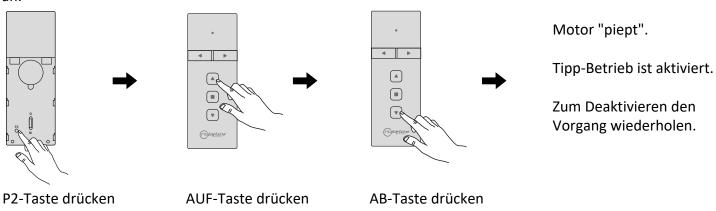


Endpunkte sind gelöscht!

Tipp Betrieb einstellen

Zur komfortablen Steuerung der Rollläden kann der Tipp-Betrieb verwendet werden.

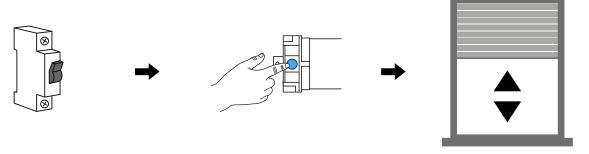
Der Motor/Rollladen wird im Tipp-Betrieb bei jedem Tastendruck kurz bewegt. Dies ermöglicht z. B. das einfache Öffnen der Lüftungsschlitze des Rollladens. Erst wenn die AUF- oder AB-Taste länger als 5 Sekunden gedrückt wird, fährt der Motor/Rollladen den gespeicherten Endpunkt (AUF oder AB) in "Selbsthaltung" an.





Änderung der Drehrichtung des Motors

Die Drehrichtung des Motors kann auch mit der Programmiertaste am Motorkopf vorgenommen werden.



1. Stromversorgung ist AN.

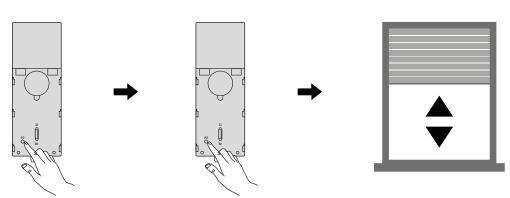
2. Programmiertaste am Motorkopf ca. 5 Sekunden drücken.

3. Rollladen bewegt sich kurz AUF/AB.

Drehrichtung ist geändert.

Hand- und Wandsender hinzufügen

Mithilfe der Kopierfunktion können weitere Handsender eingelernt werden.



1. An einem bereits eingelernten Handoder Wandsender 3 x P2-Taste drücken.

2. An einem NEU einzulernenden Hand- oder Wandsender 1 x P2-Taste drücken.

3. Rollladen bewegt sich kurz AUF/AB.

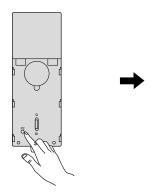
Hand- oder Wandsender ist hinzugefügt.



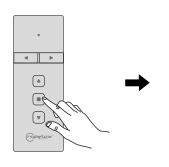
Hand- und Wandsender löschen

ACHTUNG!

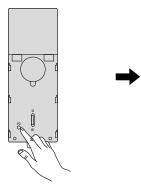
Es werden ALLE eingelernten Hand- und Wandsender gelöscht!



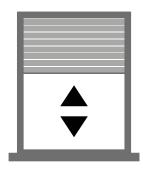
1. An einem eingelernten Handoder Wandsender 1 x P2-Taste drücken.



2. Am selben Handoder Wandsender 1 x STOPP-Taste drücken.



3. Erneut 1 x P2-Taste drücken.



4. Rollladen bewegt sich kurz AUF/AB.

ALLE Hand- und Wandsender sind geklöscht.

23



Einstellen der Hinderniserkennung

Die Motoren der Baureihe ELFIS / ELFIM verfügen über eine Hindernis- und Blockiererkennung. Die Hinderniserkennung kann den Anforderungen der Rollladenanlage angepasst werden.

Modus 1 (Werkseinstellung)



Hinderniserkennung ist für die ersten 20 cm deaktiviert.

Hinderniserkennung mit Reversierung ist aktiviert.

Hinderniserkennung ist für die letzten 20 cm deaktiviert.

Modus 2

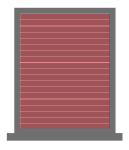


Hinderniserkennung ist für die ersten 5 cm deaktiviert.

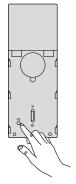
Hinderniserkennung mit Reversierung ist aktiviert.

Hinderniserkennung ist für die letzten 5 cm deaktiviert.

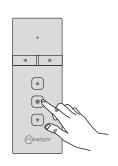
Modus 3



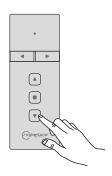
Hinderniserkennung ist komplett deaktiviert.



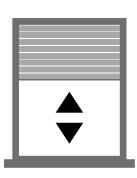
1. An einem eingelernten Hand- oder Wandsender 1 x P2-Taste drücken.



2. Am selben Hand- oder Wandsender 1 x STOPP-Taste drücken.



3. Am selben Hand- oder Wandsender 1 x AB-Taste drücken.



4. Rollladen bewegt sich kurz AUF/AB.

1 x AUF/AB = Modus 1

- Vorgang (P2-STOPP-AB) wiederholen

2 x AUF/AB = Modus 2

- Vorgang (P2-STOPP-AB) wiederholen

 $3 \times AUF/AB = Modus 3$



Fehlerbehebung / FAQ

Der Motor stoppt bei Einstellarbeiten und Probelauf nicht selbstständig.

Mögliche Ursache 1:

Der Adapter ist vom Laufring am Motorkopf gerutscht.

Lösung 1:

- Überprüfen Sie ob der Adapter bündig vor dem Motorkopf sitzt und vollständig in der Rollladenwelle steckt.
- Adapter bündig vor den Motorkopf schieben und die Rollladenwelle vollständig auf den Adapter schieben.
- Endpunkte neu einstellen.

Mögliche Ursache 2:

 Walzenkapsel ist nicht fixiert oder Rollladenwelle ist zu kurz.

Lösung 2:

 Walzenkapsel fixieren oder passende Rollladenwelle einsetzen.

Der Motor fährt auf Knopfdruck in die falsche Richtung.

Ursache:

• Drehrichtung des Motors falsch.

Lösung:

Drehrichtung des Motors ändern (siehe Seite 20).

Der Motor bleibt bei Einstellarbeiten oder im Normalbetrieb stehen oder läuft nicht an.

Mögliche Ursache:

• Thermoschutz hat angesprochen.

Lösung:

• Motor ca. 20 Minuten abkühlen lassen.

Der Rollladen bleibt beim Hochfahren stehen

Mögliche Ursache:

- Hindernis in der Laufschiene / Hindernis am Rollladenbehang (Verschmutzung / Vereisung etc.).
- Blockiererkennung hat angesprochen (Vereisung, Hindernis in AUF-Richtung).

Lösung:

• Hindernis (Vereisung) beseitigen.

Der Rollladen bleibt beim Abfahren stehen und reversiert.

Mögliche Ursache:

- Hindernis im Fahrbereich des Rollladens.
- Hinderniserkennung hat angesprochen (Hindernis in AB-Richtung).

Lösung:

Hindernis beseitigen.

Der Motor hebt bzw. senkt den Rollladen nicht, startet zu langsam oder mit lauten Geräuschen.

Mögliche Ursache 1:

• Die Anschlüsse sind nicht korrekt.

Lösung 1:

• Anschlüsse überprüfen.

Mögliche Ursache 2:

• Falsche Installation oder Überlastung

Lösung 2:

• Installation und Rollladenlast überprüfen.



Der Rollladen stoppt während des Hebens oder Senkens ohne erkennbares Hindernis

Mögliche Ursache 1:

• Eingestellter Endpunkt ist erreicht.

Lösung 1:

• Endpunkte erneut nach Anleitung setzen.

Mögliche Ursache 2:

• Betriebsdauer ist überschritten (4 Minuten).

Lösung 2:

• Motor ca. 20 Minuten abkühlen lassen.

Der Motor läuft nicht.

Mögliche Ursache 1:

• Die Netzspannung fehlt.

Lösung 1:

- Prüfen Sie mit einem Spannungsmessgerät, ob die Versorgungsspannung (230 V) anliegt und überprüfen Sie die Verdrahtung.
 Beachten Sie besonders die Angaben zu den unzulässigen Anschlussarten.
- Installation überprüfen.

Mögliche Ursache 2:

 Sender nicht eingelernt oder ausser Reichweite, Batterie des Senders leer.

Lösung 2:

- Prüfen, ob Sender eingelernt ist.
- Sender in der Nähe des Empfängers betätigen.
- Prüfen der Batterie des Senders.

Der Motor läuft nicht mehr bzw. wird extrem heiß.

Mögliche Ursache:

 "Probelauf" des Motors außerhalb der Welle (Motor im nicht eingebauten Zustand).
 Motoren wandeln nicht benötigte Kraft in Wärme um!

Lösung:

 Motor ca. 20 Minuten abkühlen lassen und erst im montierten Zustand einschalten.



ORIGINAL EU/EC DECLARATION OF CONFORMITY ORIGINAL EU/EG KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

2019/093 1 ROJ

We, Schoenberger Germany Enterprises GmbH & Co. KG, Zechstr. 1-7, D-82069 Hohenschäftlarn, Germany declare under our sole responsibility that the Rojaflex branded product: Wir, die Schoenberger Germany Enterprises GmbH & Co. KG, Zechstr. 1-7, D-82069 Hohenschäftlarn, Deutschland erklären unter unserer alleinigen Verantwortung, dass das mit der Marke Rojaflex versehene Produkt:

Rojaflex ELFIS-13/14 ELFIM-10/15, ELFIM-20/15, ELFIM-30/15, ELFIM-40/15

Motorisation for shutter, awning, blind and similar equipment Antriebe für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnliche Einrichtungen

Serial number from: 03_2019xx Seriennummer ab: 03_2019xx

when uses as intended, according to his instructions, complies with the essential requirements of the following directives:

den einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien entspricht, wenn es nach den Anweisungen des Herstellers bestimmungsgemäß verwendet wird:

Machinery directive 2006/42/EC Maschinenrichtlinie 2006/42/EU

Radio Equipment Directive 2014/53/EU RED-Richtlinie 2014/53/EU

Low voltage directive (LVD) 2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Restriction of the use of certain Hazardous Substances directive (RoHS) 2011/65/EU and 2015/863/EU RoHS Richtlinien 2011/65/EU und 2015/863/EU

The following standards were applied to assess the conformity:

Die Konformität wird durch die Einhaltung folgender Normen nachgewiesen:

EN 60335-2-97:2006/A12:2015,EN 60335-1:2012/A13:2017 Draft EN 301 489-1 V2.2.0:2017, Draft EN 301 489-3 V2.1.1:2017, EN 300 220-2 V3.1.1:2017, EN 62479:2010 N8A 088081 0049 Rev.00 (EN 60335 ELFIS) T8A 088081 0076 Rev. 00 (RED ELFIS) N8A 088081 0054 Rev. 00 (EN 60335 ELFIM) T8A 088081 0077 Rev. 00 (RED ELFIM) TÜV Süd

- * This declaration loses its validity in case of improper use and changes of the system or product that has not been agreed with the
- * Diese Erklärung verliert Ihre Gültigkeit bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und bei Änderungen der Anlage bzw. des Produktes, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden.

Hohenschäftlarn, 2019/04/29



Michael Mayer CEO / Geschäftsführe



Wenn Sie Fragen zu unserem Produkt haben, wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

rojaflex®™ ist eine eingetragene Marke der Schoenberger Germany Enterprises Gmbh & Co. KG Zechstraße 1–7 82069 Hohenschäftlarn Germany

T +49 (0) 8178 / 93 29 93 93 F +49 (0) 8178 / 93 29 93 94 info@rojaflex.com www.rojaflex.com

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verfassers.

Produktveränderungen, die aus unserer Sicht einer Qualitätsverbesserung dienen, können jederzeit, auch ohne Vorankündigung oder Mitteilung, durchgeführt werden.

Abbildungen können Beispielabbildungen sein, die im Erscheinungsbild von der gelieferten Ware abweichen.

Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Eine aktuelle Version dieser Anleitung finden Sie auf www.rojaflex.com/bedienungsanleitungen.html